

Antrag

A1NEU5 Klimagerechtigkeit ist Generationengerechtigkeit!

Antragssteller*innen:

Antragstext

1 **Klimaschutz ist Generationengerechtigkeit!**

2 Als Bund der Deutschen Katholischen Jugend liegen uns die Bewahrung der
3 Schöpfung, ein sorgsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie eine
4 weltweit nachhaltige und gerechte Entwicklung am Herzen. Wir stehen ein für die
5 Umsetzung der mit der Agenda 2030 beschlossenen Nachhaltigen Entwicklungsziele
6 und folgen dem Auftrag von Papst Franziskus, der uns in seiner Enzyklika
7 „Laudato si“ dazu aufruft, die Bewahrung der Schöpfung ernst zu nehmen und
8 aktiv für unseren Planeten einzutreten. [1]

9 Das politische Handeln im Zuge der Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die
10 politischen Entscheidungsträger*innen in kurzer Zeit und mit hohem
11 Ressourceneinsatz entschlossen handeln können. Genau diese Entschlossenheit
12 braucht es auch im Handeln gegen den Klimawandel. Aufgrund der Corona-Krise wird
13 Deutschland seine Klimaziele 2020 nun voraussichtlich doch erreichen. [2] Statt
14 sich auf dieser Erkenntnis jedoch auszuruhen, muss nun umso entschiedener für
15 den globalen Klimaschutz und das Erreichen des 1,5-Grad-Ziels gehandelt werden.
16 Hierfür müssten nach dem Stand der Forschung die Industriestaaten bis 2030 aus
17 der Nutzung fossiler Energien ausgestiegen sein, ab 2050 dürften keine vom
18 Menschen verursachten Treibhausgase mehr entstehen. Im Jahr 2020 entfallen
19 sowohl die 26. Klimakonferenz der Vereinten Nationen als auch die
20 Klimazwischenhandlungen. Auch in Zeiten der Krise darf der Klimaschutz nicht
21 unter den Tisch fallen. Konjunkturpakete auf nationaler und europäischer Ebene
22 müssen zukünftige Generationen in den Blick nehmen und soziale und klimagerechte
23 Förderpakete schnüren. Noch sind einige Folgen des Klimawandels, wie ein
24 weiterer Verlust der biologischen Vielfalt, extreme Wetterereignisse, Flucht und
25 Migration sowie Ressourcenknappheit begrenzt kompensierbar. Daraus erwächst eine
26 besondere Verantwortung für uns, nun mutig zu handeln. Der European Green Deal
27 setzt ein klares Rahmenwerk für die nachhaltige Gestaltung ökologischer und
28 sozialer Belange in Europa. Als Masterplan soll dieser auf europäischer Ebene
29 herangezogen und bei allen Entscheidungen berücksichtigt werden. Die Absichten
30 und Bestrebungen des Green Deals bilden eine zwingende Konsequenz, das
31 Engagement für den Klimaschutz auch in einem ambitionierteren Klimaziel 2030 zum
32 Ausdruck zu bringen. Das Klimalangfristziel 2050 aber auch die
33 Klimazwischenziele müssen im Sinne des Pariser Klimaabkommens regelmäßig

34 überprüft, wenn möglich vorgezogen und nachgeschärft werden

35 Wir als BDKJ sind davon überzeugt, dass die Umsetzung einer konsequenten
36 nachhaltigen Entwicklung und die Bewahrung der Schöpfung Aufgaben für alle
37 bereit hält und wollen mit unseren Forderungen und Visionen, aber auch mit
38 unserem eigenen Engagement einen aktiven Beitrag dazu leisten. Wir als junge
39 Menschen sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels deutlich zu
40 spüren bekommen wird und die letzte, die den Klimawandel noch aufhalten kann.
41 Deswegen werden wir uns umso stärker für eine globale nachhaltige Entwicklung
42 einsetzen, denn Klimagerechtigkeit bedeutet für uns Generationengerechtigkeit!

43

44 [1] Laudato si

Begründung

Begründung erfolgt mündlich

Antrag

A1NEU7 Klimaschutz ist Generationengerechtigkeit!

Antragssteller*innen: Hauptausschuss (beschlossen am: 19.09.2020)

Antragstext

1 **Klimaschutz ist Generationengerechtigkeit!**

2 Als Bund der Deutschen Katholischen Jugend liegen uns die Bewahrung der
3 Schöpfung, ein sorgsamer Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie eine
4 weltweit nachhaltige und gerechte Entwicklung am Herzen. Wir stehen ein für die
5 Umsetzung der mit der Agenda 2030 beschlossenen Nachhaltigen Entwicklungsziele
6 und folgen dem Auftrag von Papst Franziskus, der uns in seiner Enzyklika
7 „Laudato si“ dazu aufruft, die Bewahrung der Schöpfung ernst zu nehmen und
8 aktiv für unseren Planeten einzutreten. [1]

9 Das politische Handeln im Zuge der Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die
10 politischen Entscheidungsträger*innen in kurzer Zeit und mit hohem
11 Ressourceneinsatz entschlossen handeln können. Genau diese Entschlossenheit
12 braucht es auch im Handeln gegen den Klimawandel. Denn die Klimakrise macht
13 keine Pause! Konjunkturpakete auf nationaler und europäischer Ebene müssen
14 zukünftige Generationen in den Blick nehmen und soziale und klimagerechte
15 Förderpakete hin zu einer sozial-ökologischen Transformation schnüren. Es
16 braucht ein ambitioniertes Klimaziel 2030 und Treibhausgasneutralität weit vor
17 2050, um dem Pariser Klimaabkommen und dem 1,5-Grad-Ziel gerecht zu werden.

18 Der European Green Deal setzt ein klares Rahmenwerk für die nachhaltige
19 Gestaltung ökologischer und sozialer Belange in Europa. Als Masterplan soll
20 dieser auf europäischer Ebene herangezogen und bei allen Entscheidungen
21 berücksichtigt werden. Die Absichten und Bestrebungen des Green Deals bilden
22 eine zwingende Konsequenz, das Engagement für den Klimaschutz auch in einem
23 ambitionierteren Klimaziel 2030 zum Ausdruck zu bringen. Das Klimalangfristziel
24 2050 aber auch die Klimazwischenziele müssen im Sinne des Pariser Klimaabkommens
25 regelmäßig überprüft, wenn möglich vorgezogen und nachgeschärft werden.

26 Wir als BDKJ sind davon überzeugt, dass die Umsetzung einer konsequenten
27 nachhaltigen Entwicklung und die Bewahrung der Schöpfung Aufgaben für alle
28 bereit hält und wollen mit unseren Forderungen und Visionen, aber auch mit
29 unserem eigenen Engagement einen aktiven Beitrag dazu leisten. Wir als junge
30 Menschen sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels deutlich zu
31 spüren bekommen wird und die letzte, die den Klimawandel noch aufhalten kann.
32 Deswegen werden wir uns umso stärker für eine globale nachhaltige Entwicklung
33

einsetzen, denn Klimagerechtigkeit bedeutet für uns Generationengerechtigkeit!

34 [1] Laudato si